

Broschen, Ohrringe, Unionarmbanduhren, Armbänder, Serviettenringe, 2 Stück gute gebrauchte Fahrräder, mithin Waren im Gesamtbetrage von etwa 3000 Mk. entwendet. — Einbrecher haben der Uhren- und Goldwarenfirma Wischer in Liebenwalde (Finowkanal), einen Besuch abgestattet. Sie machten gute Beute: Damen- und Herrenuhrketten, Broschen, Halsbänder, Nadeln und Chemisetteknöpfe.

Aus Industrie und Handel

Technikum Mittweida. Der heutigen Ausgabe unseres Blattes liegt ein Prospekt über dieses bekannte Technikum bei, welches bereits in das 45. Studienjahr eintritt. Der Lehrplan umfaßt die Ausbildung von Elektro- und Maschinen-Ingenieuren, Bureau- und Betriebstechnikern, Werkmeistern usw., und für viele unserer Leser werden die Ausführungen des Prospektes Interesse haben. Zu einer näheren Auskunft ist die Direktion des Technikums gerne bereit.

Eine neue Bergmannskapsel. Unter dem Namen „Bravo“ bringt die Firma Georg Jacob G. m. b. H. in Leipzig eine hochfein, doppelt nickelplattierte Bergmannskapsel heraus, bei welcher das genietete Scharnier tiefer liegt und die keine Lötung aufweist. Eine im Gehäuse angebrachte Klemmfeder verhindert vollständig das Wackeln der Uhr. Auch ist ein Verkragen der Uhr durchaus



ausgeschlossen, da der Ober- und Unterteil der Kapsel mit rotem Tuch ausgelegt sind. Besonderer Wert ist auf einen vorzüglichen Schluß der Kapsel gelegt worden. Die Bügelenden sitzen tief im Pendant, welches sehr haltbar vernietet ist. Der Preis für das Gros dieser Kapsel Nummer 8910, welche eine äußerst gefällige Form besitzt, wie aus der vorstehenden Abbildung hervorgeht, beträgt US Mark und das Dugend D.us Mark.

Rundschau

Leipziger Uhrmacher-Kalender 1914. Der heutigen Ausgabe liegt wiederum ein alter Freund unserer Leser, nämlich unser Leipziger Uhrmacher-Kalender für das Jahr 1914 bei. Er wird auch diesmal den Lesern unseres Blattes eine hochwillkommene Beigabe sein, besonders da sein Inhalt eine große Reichhaltigkeit aufweist. Neben den üblichen Tabellen über Eingriffs-Berechnungen, verloren gegangene Triebe, Unruhe und Spiralfeder, Zeigerwerke für Taschenuhren usw., zeichnen den diesjährigen Kalender der interessante Aufsatz: „Zeitmasse und Kalender“ von dem bekannten Vorstände der Uhrmacherfachschule in München, Herrn Hauptlehrer A. Vogler, verfaßt, aus. Wohl selten ist bisher auf so knappem Raume eine derartige übersichtliche Abhandlung über dieses Thema gegeben worden. Großes Interesse verdient auch der Aufsatz „Werkzeuge von Lehrlingen anzufertigen“, der eine Reihe von Werkzeugen anführt, die praktischerweise von jungen Leuten zur Übung während der Lehr-

Die Uhrmacher-Woche

zeit hergestellt werden. Die Sammlung „Alte und neue Werkstatt-Kniffe“, die ferner im Kalender enthalten ist, gibt, unterstützt durch gut ausgeführte Illustrationen, unseren Lesern eine Anzahl von Arbeitsmethoden bekannt, die häufig dazu dienen, bei der Reparatur von Uhren die Ausführung der Arbeit zu erleichtern. Von größter Wichtigkeit aber ist die beigelegte kleine „Rechtskunde des Uhrmachers“. Diese gibt in alphabetischer Reihenfolge und in ganz kurzer Form präzise Antwort bei allen Rechtsfragen, die tagtäglich vorkommen können. Eine solche übersichtliche Aufstellung ist in ihrer prägnanten Art bisher noch nicht geboten worden, und wir sind überzeugt, daß wir durch diese kleine Rechtskunde unseren Lesern ein gern entgegengenommenes Geschenk darbringen. Zum Schluß verweisen wir noch darauf, daß im Leipziger Uhrmacher-Kalender 1914 auch ein Verzeichnis der deutschen Uhrengrossisten, sowie der Mitglieder der Garantie-Gemeinschaft Deutscher Uhrmacher enthalten ist; ferner noch eine große Anzahl von Ankündigungen aus Fabrikanten- und Grossistenkreisen, die ebenfalls jede Beachtung verdienen. Dieser wertvolle Kalender, der durchaus den Namen eines Geschäftshandbuchs beanspruchen kann, wird bekanntlich an unsere ständigen Abonnenten kostenlos abgegeben.

Eine Uhr für Friseure. Ein erfinderischer Pariser Friseur hat die Rundrahmenuhr, welche sein Geschäftslokal ziert, mit einem Zifferblatt, das die Zahlen in verkehrter Anordnung aufweist, versehen lassen. Dadurch ist es seinen Kunden möglich, im Spiegel während des Rasierens oder Frisierens stets ohne weiteres die genaue Zeit feststellen zu können, natürlich müssen sich auch die Zeiger in umgekehrtem Sinne wie üblich drehen. Da schon mancher durch das Spiegelbild der Uhr getäuscht wurde, so ist diese „Erfindung“ gar nicht so übel; auf jeden Fall kann sie originell genannt werden.



Wir können hier nur die interessantesten der bei uns zahlreich eingehenden Anfragen veröffentlichen, bitten aber unsere Leser, sich stets in vorkommenden Fällen an uns zu wenden. Wir erteilen gern jede Auskunft in Fragen des Faches, des Rechts, der Buchhaltung, der Reklame usw.

Neue Fragen:

Frage 3308. Hat ein Kollege Erfahrung mit Gasöfen zum Beheizen von Laden und Werkstätte? Insbesondere, ob solche genügend auch bei strenger Kälte heizen; sind sie geruchlos und lassen sich die an und für sich schädlichen Verbrennungsprodukte (Gase) durch Rohrführung ins Freie leiten? Ein in demselben Raum stehender Dauerbrandofen belästigt bei widrigem Wind sehr durch Kohlengeruch und soll durch einen Gasofen ersetzt werden. Für freundliche Aufklärung besten Dank.
A. F. in M.

Frage 3309. Mein Lehrling hat von einer Marmoruhr durch Unvorsichtigkeit eine Ecke abgeschlagen. Kann mir einer der Kollegen einen guten Kitt empfehlen? Im voraus Dank.
R. H. in L.

Frage 3310. Von einem Drehstuhl sind mir zwei Hartgummlknöpfe durch Herabfallen zersprungen. Kann ich diese wieder haltbar zusammenkitten?
E. B. in C.

Frage 3311. Ich habe verschiedene Aluminiumgegenstände hergestellt, kann aber kein schönes Aussehen erzielen. Wie muß ich verfahren, um sie schön weiß zu bekommen.
Th. S. in G.

Frage 3312. Welches ist die haltbarste Metallfaden-Lampe mit 16—32 Kerzen und 120 Volt? Wotan, Osram od. dgl.? Von welchem Grossist in Straßburg oder Stuttgart sind solche Lampen zum Wiederverkauf erhältlich?
A. H. in S.

Frage 3313. Wer ist Abnehmer von Spindelkloben, und was wird dafür bezahlt?
E. B. in V.

Frage 3314. Wer ist der Fabrikant der „Queen Ann“-Uhren?
R. & Co. in A.

Nr. 1, 1914 · Leipziger Uhrmacher-Zeitung 15